

Rote Schleifen brachten 1100 Mark für Aids-Hilfe

Iserlohner Idee soll auch in Menden Schule machen

Menden. Ein gutes Beispiel aus der Iserlohner Geschäftswelt soll in Menden Schule machen. So wünscht es sich jedenfalls die AIDS-Hilfe Märkischer Kreis, der am Wochenende eine Spende in beachtlicher Höhe übergeben wurde.

Die alternative Drogerie „Spinnrad“ in Iserlohn hatte sich bereiterklärt, in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Märkischer Kreis für die AIDS-Hilfe die sogenannten „Red Ribbons“, rote Ansteck-Schleifen aus Metall als Zeichen der Solidarität, zum Preis von 5 Mark zu verkaufen. In weniger als neun Monaten konnte „Spinnrad“ so beachtliche und unerwartete 1100 Mark für die AIDS-Hilfe

einnehmen. Die Verkaufsstellenleiterin Dagmar Kipper zeigte sich bei der Spendenübergabe begeistert: „Unsere Kunden waren sehr erfreut, daß wir uns mit der Schleifen-Aktion für die AIDS-Hilfe MK eingesetzt haben! Viele kannten die Red Ribbons schon und haben noch eine zweite Schleife gekauft, um Solidarität zu zeigen!“

„Spinnrad“ führt die Aktion in Iserlohn weiter, doch jetzt soll der Verkauf der Schleifen auch in Menden möglich gemacht werden. Einige Mendener Geschäftsleute haben spontan ihre Mithilfe zugesagt und zeigten soziales Engagement. Doch weitere sollen folgen.

„Interessierten Geschäften

stellen wir ein kleines Kästchen mit den Schleifen zur Verfügung und gerne auch eine Spendendose. Um die regelmäßige Nachfüllung der Schleifen kümmern sich unsere Aktiven, das eingenommene Spendengeld wird dann in einer gemeinsamen Aktion übergeben“, erklärte Matthias Weber, Vorsitzender der AIDS-Hilfe MK, den Ablauf.

Wer sich an der Aktion beteiligen möchte oder nähere Informationen wünscht, kann sich direkt an die AIDS-Hilfe MK unter ☎ 02373/19411 wenden oder dort eine Nachricht hinterlassen. Die Aktiven der AIDS-Hilfe werden in einigen Tagen aber auch gezielt Mendener Geschäfte ansprechen.



Matthias Weber (re.), Vorsitzender der Aids-Hilfe MK, freute sich über den Spendenscheck.